

irgendwann die Frage nach der Erscheinung unserer Umgebung beantwortet wurde. Nicht nur die äußere, auch die innere Landschaft des Menschen erfährt Gestaltung durch andere Menschen, Gegenstände, die Kommunikation oder die Umwelt im Allgemeinen. Der Geist wird gestaltet durch Bildung und deren spezifischen Inhalten, der Körper durch die Art unseres Tuns und nicht zuletzt die Seele durch unser Wechselspiel zwischen Innen und Außen.

Nichts ist also wichtiger, als zu verstehen und zu erfahren, wie wir gestalten können. Wie bei allen Tätigkeiten gewinnt das Handeln, Sprechen und Denken dann an Qualität, wenn wir darüber reflektieren und verstehen lernen, wie wir zu bestimmten Ergebnissen gekommen sind, welche Alternativen existieren und wie diese wiederum zu beurteilen sind.

### Bilder machen! Gemeinschaft gestalten!

Als 1996 die Kunstakademie in Bad Reichenhall gegründet wurde war der Fokus der Gründer darauf, Kunst zu lehren und Menschen zusammenzubringen, um künstlerisch zu arbeiten. Diese Gemeinschaft an Kunstschaffenden – ca. 30000 innerhalb der letzten 25 Jahre – ist Ausdruck unseres menschlichen Bedürfnisses, Bilder zu schaffen, die nicht nur in unserem Bewusstsein festgehalten werden, sondern eine physische aber auch eine mentale



Gemeinsam Feiern

Präsenz erhalten: Sie sind damit ein Kommunikationsinstrument.

Damit bildet die Kunstakademie einen wichtigen Baustein des menschlichen Zusammenlebens. In und durch das Kunst-Schaffen wird Gemeinschaft geschaffen. Diese Gemeinschaft wirkt weit über den konkreten Kurs hinaus, als Treffpunkt, als Plattform des Austauschs sowie in den jeweiligen Werken und der Kommunikation darüber. Wenn es uns gelingt, den Samen dieser Gemeinschaft im künstlerischen Tun zu setzen, bilden wir damit auch den Nukleus menschlicher Verbundenheit. Nachweis dieser Verbundenheit sind sowohl die Künstlergruppe Breitengrad aber auch die vielen Atelieressen während oder zum Abschluss der Kurse.

Damit verankern wir einerseits Bad Reichenhall als Ort mit seiner spezifischen Atmosphäre als „kultischen“ Platz inmitten einer beeindruckenden Bergkulisse und dem lebenspendenden Wasser der Saalach, die Natur als unmittelbare Erfahrung unseres Seins erlebbar macht. Und andererseits bildet die Stadt mit ihrer Architektur als Nachweis jahrtausendalter Besiedelung,

Wenn es uns gelingt,  
den Samen dieser  
Gemeinschaft im künst-  
lerischen Tun zu setzen,  
bilden wir damit den  
Nukleus menschlicher  
Verbundenheit.



oben: Studiengang Lipertz und Gruppe Breitengrad, 2009  
unten: Bildbesprechung mit Bogdan Păscu, 2013



# DR. RICHARD GRISS, WALTER ANGERER D.J. UND RUPERT FEGG

GESPRÄCH

**RG:** Lieber Walter, lieber Rupert, ich freue mich, dass wir uns nach vielen Jahren wieder in der Kunstakademie treffen. Damals, 1994, war ich noch Salinen-Direktor der Bayerischen Berg-, Hütten- und Salzwerke AG und damit Hausherr über die Alte Saline. 1994 meldete sich ein mir bekannter – und ich darf sagen, sehr selbstbewusster – Künstler und bat um einen Termin. Als er kam, sagte er, anlässlich der Landesausstellung "Salz der Geschichte", 1995, verantwortet vom Haus der Bayerischen Geschichte, in der Alten Saline, würden wir unbedingt folgende Dinge haben müssen ...

**WA:** Ich meinte natürlich haben sollten ...

**RG:** Nein, Nein. Das war schon ganz klar: müssen. Das eine war eine Skulpturenausstellung im historischen Quellenbau. Ein wunderbares Projekt, das wir 1995 sogar mit einem Katalog realisieren konnten. Das zweite war eine

v.l.n.r.: N.N., Rupert Fegg, Sigi Braun, Walter Angerer d.L., 1995



Abschlussausstellung, Sommerakademie, 1996



## Angela Braster Teilnehmerin

Besonders gerne komme ich nach Bad Reichenhall an die Akademie, weil ich die Atmosphäre und die Umgebung so sehr liebe ... Die bisher meisten Kurse habe ich bei Michael Siegel besucht, den ich als Lehrer sehr, sehr schätze.



Meisterkurs Rosa Loy

## Priscilla Metscher Teilnehmerin

Ich wusste gar nicht, wo ich anfangen soll. Über die vielen Jahre haben die Kurse mir sehr geholfen, meine Malweise zu entwickeln und überhaupt meine Sichtweise über Kunst zu erweitern.

## Gerlinde Belz-Küppers Teilnehmerin

Martin Lutz ist ja ein toller Lehrer und versucht auch immer, jedem möglichst viel beizubringen. Nachdem wir ein Stillleben, eine Landschaft und Blumen gemalt hatten, wollte Martin Lutz mit uns einen Hund malen ... eine schwierige Aufgabe, wie sich herausstellte ... Martin wollte eine Bildbesprechung machen. Er schaute sich die Hunde an und wollte jetzt zu jedem einzelnen ein paar schöne Worte finden – aber unsere Hunde waren so schrecklich geworden ... Es wurde ganz still ... Und dann fing der erste an zu kichern, der zweite prustete los und nach kurzer Zeit ging alles derart in Lachen über, das wir nicht mehr aufhören konnten.

## Jennifer Franzke Dozentin

My experience of teaching at Bad Reichenhall was that we had a lot of fun and great weather so we were outside a lot. My students got rid of inhibitions in a big way and gained trust in their own abilities to create pages in their books without worrying about the perfect drawing. They improved immediately

25  
25 JAHRE  
JAHRE KUNST  
KUNST AKADEMIE  
STAKADEMIEBAD  
DEMIE BADREICHENHALL  
EICHENHALL  
HENHALL

25  
25 JAHRE  
JAHRE KUNST AKADEMIE  
KUNST AKADEMIE BAD  
DEMIEBADREICHENHALL  
BADREICHENHALL  
HALL

25 JAHRE  
KUNST  
AKADEMIE  
BAD  
REICHE

